

## Keine Kita am Kruseweg?

Die Parteien im Rat der Stadt sind sich einig. Für Braunschweigs junge Familien muss mehr getan werden. Wenn es konkret wird, ist das Handeln der Stadtverwaltung dürftig, zum Beispiel auch im Neubaugebiet Volkmarode-Nord.

**Im Bebauungsplan für das große Neubaugebiet hat die Bauverwaltung direkt am Kruseweg neben dem Feuerwehrhaus den Neubau einer (weiteren) Kita für Volkmarode vorgesehen. Denn es sind insbesondere junge Familien, die sich in Neubaugebieten ansiedeln und die neuen kleinen Einwohner müssen zusätzlich versorgt werden: Erst in der Krippe, dann im Kindergarten, später vielleicht auch im Hort.**

Weil das so ist, bereitet der Fachbereich Kinder und Jugend für Neubaugebiete häufig zügig den Bau neuer oder die Erweiterung bestehender Kitas vor. So ist dies in Querum (Baugebiet Im Holzmoor) und auch in Broitzem (Steinberg) geschehen. Dort entstehen bereits neue Kita-Gruppen.

**In Volkmarode-Nord jedoch soll die ursprünglich geplante, nötige neue Kita nicht gebaut werden. Und dies, obwohl der Neubau der Kita im Verkaufsprospekt der Stadt für das Neubaugebiet weiterhin vollmundig angekündigt wird!**

Nachdem die Stadtverwaltung auf die Einwohneranfrage zur geplanten Kita am Kruseweg in der Sitzung im November 2006 erklärt hatte, die zusätzliche Kita sei derzeit nicht erforderlich, hat DIE LINKE. im Rat der Stadt nachgehakt.

Zuletzt im Kindertagesstätten-Entwicklungsplan (KEP 2006) sind dem Jugendhilfeausschuss und dem Rat der Stadt in ihren Dezembersitzungen Zahlen zur Bedarfsberechnung der Stadtverwaltung zur Kenntnis gegeben worden. Werden die Zahlen im KEP 2006 kritisch hinterfragt, so fällt auf, dass auf das Entstehen von Neubaugebieten unterschiedlich reagiert wird:

- Nach Elternprotesten sind im Baugebiet Lammer Busch-West für die Kinder in knapp über 500 neue Wohneinheiten bereits 2 Kita-Gruppen eingerichtet worden. Sobald im Baugebiet Lammer Busch-Ost weitere 300 Wohneinheiten entstanden sind, werden weitere 2 Kita-Gruppen eingerichtet.
- Im östlichen Ringgebiet sind für das Baugebiet Am Giersberg bei 210 neuen Wohneinheiten eine neue Krippengruppe sowie eine neue Kita-Gruppe eingerichtet worden.

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der ersten Sitzung des Bezirksrates im November habe ich für **DIE LINKE** in der Einwohnerfragestunde nachgefragt, wann die im Baugebiet Volkmarode-Nord geplante Kita gebaut wird.

Die Verwaltung antwortete: Für den Bau der neuen Kita gebe es derzeit in Volkmarode zu wenig Kinder. Sofern erforderlich werden 25 weitere Plätze im ev. Kindergarten am Feuerteich geschaffen.

Nachprüfbare Zahlen zur Bedarfsberechnung legte die Verwaltung allerdings nicht vor. **Damit ist klar: Ohne Elternproteste kein schneller Bau der Kita am Kruseweg.**

Denn aus dem Kindertagesstättenentwicklungsplan (KEP) 2006 ergibt sich etwas anderes. Bereits Ende 2005 fehlten 37 Krippen- und 41 Kita-Plätze.

Seitdem wurde im Baugebiet aber kräftig weitergebaut. **Ob nun 25 oder 50 weitere Kita-Plätze in Volkmarode benötigt werden, weiß die Verwaltung nicht.** Sie behauptet schlicht, 25 weitere Plätze in der bestehenden Kita seien ausreichend.

**Die Schaffung von Krippenplätzen für die Kleineren ist in den Planungen der Stadtverwaltung bisher überhaupt nicht vorgesehen, obwohl sie selbst einen Bedarf für gut 40 Krippenplätzen im KEP nennt.**

Und unberücksichtigt bleibt derzeit auch, dass eine bessere Kinderbetreuung für **mehr** Kinder als bisher festgelegt nötig ist.

Mischen Sie sich ein – ergreifen Sie das Wort für Ihre Kinder. **Kommen Sie zur Stadtbezirksratssitzung am Donnerstag, den 22. März 2007, in das Feuerwehrhaus in Volkmarode.**

Ihr  
Bernd Mex,  
für Die LINKE.Volkmarode

- Für Broitzem ist für 153 neue Wohneinheiten eine weitere kleine Kita-Gruppe eingerichtet worden.
- Und für Gliesmarode ist für 182 Wohneinheiten im Baugebiet Im Holzmoor ebenfalls eine weitere kleine Kita-Gruppe eingerichtet worden.

**Im zweitgrößten im Bau befindlichen Baugebiet Braunschweigs, in Volkmarode-Nord mit über neuen 330 Wohneinheiten wird aber bisher keine Erweiterung der Kinderbetreuung umgesetzt.**

Während auf die erste Nachfrage der LINKEN zunächst geantwortet wurde, es gäbe keine zusätzlich zu betreuenden Kinder, beginnt die Stadtverwaltung nun zu taktieren. Einerseits soll das Versprechen, die geplante Kita am Kruseweg zu bauen, gebrochen werden. Begründet wird dies nicht. Andererseits soll nun auf Antrag der CDU im Stadtbezirksrat die bestehende Kindertagesstätte am Feuerteich erweitert werden, damit dort eine weitere Kita-Gruppe untergebracht werden kann.

**Ob die Kinder dort nach einer Erweiterung um eine weitere Gruppe genug Freifläche zum Spielen und Lernen auch im Grünen hätten, ist zweifelhaft.**

**Die LINKE. Volkmarode lehnt den Verzicht auf den bisher geplanten Kita-Neubau ab.**

- Die Kita am Kruseweg ist den KäuferInnen im Neubaugebiet versprochen worden.
- Es fehlen ausweislich der Zahlen der Stadtverwaltung 41 Kita-Plätze in Volkmarode.
- Es fehlen zusätzlich auch Krippenplätze für die Kinder zwischen 1 bis 3 Jahren in Volkmarode.
- Die Schulkindbetreuung in Volkmarode ist trotz erster kleiner Schritte in die richtige Richtung weiterhin unzureichend.

Kurzum: Die jetzt von der CDU vorgeschlagene Erweiterung der bestehenden Kita der ev. Kirche um eine Gruppe für 20 bis 25 Kinder ist unzureichend.

**Die LINKE. Volkmarode fordert ein Gesamtkonzept für eine bessere wohnortnahe Kinderbetreuung in Volkmarode, das mit den betroffenen Eltern gemeinsam und nicht über deren Köpfe hinweg erstellt werden sollte.**

**Die Kinder in Volkmarode brauchen eine größere, moderne Kita am Kruseweg und zusätzlich Krippenplätze, zum Beispiel in der derzeit bestehenden, zu kleinen Kita am Feuerteich.**

**Eine Kita-Gruppe mehr ist zu wenig!**

**Mehr unter: <http://www.volkmarode.wordpress.com>**

## **FAKTEN ZUM KEP 2006:**

Die Stadt Braunschweig strebt seit 1990 an, 15% aller Kinder eine Krippen- und Hortbetreuung zu ermöglichen.

Seit Mai 2006 sollen 20% der unter 3-jährigen Kinder in Kindertageseinrichtungen betreut werden können.

Die Betreuungsquote in Volkmarode, Dibbesdorf und Schapen (Ende 2005):

- Krippenbetreuung: 0%
- Kindergarten: 79,3%
- Hort: 4,7%

Es fehlen mindestens 37 Krippen-, 41 Kindergarten- und 26 Hortplätze.

Kindergartenplätze in anderen Stadtbezirken:

- Wabe-Schunter: 116%
- Hondelage: 123,8%
- Östl. Ring: 114,8%

Dies deutet darauf hin, dass ein Teil der Kinder mangels Plätzen vor Ort nicht wohnortnah in anderen Stadtteilen betreut werden.

## **ACHTUNG!**

**Stadtbezirksratssitzung  
u.a. mit TOP  
Kita Volkmarode**

**Donnerstag,  
22. März 2007,  
ab 19.00 Uhr,  
Feuerwehrhaus  
Volkmarode,  
Kruseweg**

Eine Information durch

***DIE LINKE. PDS***

***Volkmarode***

[www.linksfraktion-braunschweig.de](http://www.linksfraktion-braunschweig.de)

[www.dielinke.pds-bs.de](http://www.dielinke.pds-bs.de)

ViSdP: B. Mex, Grenzweg 15, 38104 BS